PDI

Inventar peritraumatischer Belastung (PDI)

Das Inventar peritraumatischer Belastung (PDI) misst die emotionale Belastung, die zum Zeitpunkt eines traumatischen Ereignisses erlebt wurde. Es erfasst Furcht, Nervosität und weitere unmittelbare emotionale Symptome im Zusammenhang mit einem Trauma. Es kann zur Vorhersage der späteren Entwicklung traumabezogener Belastungsstörungen eingesetzt werden.

Anzahl der Fragen	13 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Peritraumatic Distress Inventory
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Brunet, A., Weiss, D.S., Metzler, T.J., & Best, S.R. (2001)
Kategorie	PTBS

Vorschau der 13 Fragen

Ich fühlte mich hilflos.

Stimmt nicht | Stimmt ein wenig | Stimmt etwas | Stimmt weitgehend | Stimmt vollständig

Ich empfand Traurigkeit und seelischen Schmerz.

Stimmt nicht | Stimmt ein wenig | Stimmt etwas | Stimmt weitgehend | Stimmt vollständig

Ich fühlte mich frustriert und ärgerlich, nicht mehr tun zu können.

Stimmt nicht | Stimmt ein wenig | Stimmt etwas | Stimmt weitgehend | Stimmt vollständig

Ich fürchtete mich um meine Sicherheit.

Stimmt nicht | Stimmt ein wenig | Stimmt etwas | Stimmt weitgehend | Stimmt vollständig

Ich fühlte mich schuldig, dass nicht mehr getan wurde.

Stimmt nicht | Stimmt ein wenig | Stimmt etwas | Stimmt weitgehend | Stimmt vollständig

Auswertung und Interpretation

Die Werte ergeben sich aus der Summe der Antworten auf die 13 Items, die jeweils auf einer Likert-Skala bewertet werden. Ein höherer Wert weist auf eine stärkere peritraumatische Belastung hin.